



Gemeindebrief

Evangelische
Versöhnungsgemeinde
Bremen-Sebaldsbrück

Dezember 2008 - Februar 2009 Nr. 612



Eine Initiative der
Evangelischen Kirche

Alles hat seine Zeit!
Advent ist im Dezember.

www.Advent-ist-im-Dezember.de

Unsere Gottesdienste zum Weihnachtsfest

Heiligabend, 15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel

Heiligabend, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Anspiel

Heiligabend, 23.00 Uhr: Gottesdienst in der Christnacht

26. Dezember, 10.00 Uhr: Gottesdienst

www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“

(Lukasevangelium 18,27 - die Jahreslosung 2009)

Ein Jahreswechsel liegt schon hinter uns (der Kirchenjahreswechsel am 1. Advent!) - der nächste zieht nun herauf: der Schritt in das neue Kalenderjahr 2009! Für viele ist der Jahreswechsel ein Zeitpunkt für Rück- und Ausblicke: Was hat das ablaufende Jahr mir gebracht, was hat es mir genommen? Und wie wird das neue werden, was wünsche und erhoffe ich mir? Oft werden gute Vorsätze gefasst - im Kleinen wie im Großen. Manche/r nimmt sich vor, endlich mit dem Rauchen aufzuhören, mehr Sport zu treiben, sich mehr Zeit für sich selbst, für Partner oder Partnerin oder für die Familie zu nehmen. Global erklären viele Regierende, im neuen Jahr nun endlich deutliche Schritte für eine gerechtere Welt, für den Frieden, gegen die Klimakatastrophe zu unternehmen.

Wie hältst Du, wie halten Sie es mit solchen Vorsätzen? Und traust Du, trauen Sie diesen Hoffnungen und Wünschen etwas zu? Oft müssen wir ja doch dabei die Erfahrung machen, dass wir an Grenzen stoßen. Wir haben nicht die Kraft zur nötigen Konsequenz, um unseren Lebensstil entscheidend zu verändern. Und in der großen Politik wird dann doch der „Kunst des Möglichen“ das Wort geredet - und bei vielfältigen und unterschiedlichen Interessen ein (fauler?) Kompromiss geschlossen. Anstatt Visionen und klarer Kurskorrekturen doch nur weiteres Durchwursteln!

Die Jahreslosung 2009 scheint solchen resignativen Tendenzen Vorschub zu leisten. Oder lässt sie doch eine „Kunst des Unmöglichen“ ahnen? Im Lukasevangelium ist dieser Satz der Abschluss eines Gespräches zwischen Jesus und einem Reichen. Den Reichen treiben grundlegende Lebensfragen um, die er

Jesus stellt. „Was muss ich tun, um das ewige Leben zu erlangen?“ Das ist die biblische Frage danach, was unserem Leben Bestand, Sinn, Hoffnung und Ziel gibt. Die Gebote, auf die Jesus hinweist, hat dieser Mensch immer schon als Richtschur seines Handelns beachtet. Die nächste Antwort Jesu aber lässt ihn traurig davongehen: „Verkaufe alles, was du besitzt ... und folge mir nach.“ Diese Erwiderung schockiert nicht nur den Reichen, sondern alle Zuhörenden: „Wer kann dann selig werden?“ In diese Verunsicherung hinein setzt Jesus die abschließende Feststellung: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“

Ein Rätselwort? Ich höre es - gerade im Blick auf unge(b)ahnte Wege in ein neues Jahr - als Einladung und Ermutigung, weg von meinen eigenen Sicherungsversuchen vertrauensvoll auf Gottes Möglichkeiten zu schauen, von ihm her alles zu erwarten. Während der jüngsten Finanzkrise hatte die Anglikanische Kirche auf ihrer Homepage ein Gebet veröffentlicht: „*Gott, wir leben in verstörenden Tagen. Banken brechen zusammen, Jobs werden gestrichen, die ohnehin anfällige Sicherheit ist bedroht. Sei ein Turm der Stärke im Treibsand und ein Licht in der Dunkelheit. Amen.*“ Tausendfach wurden diese Worte angeklickt. Menschen, die bis dahin auf die grenzenlosen Möglichkeiten des Geldes setzten, suchten Halt und Orientierung bei Gott. Trauen wir uns dauerhaft auf einen solchen Weg des Vertrauens? Jesu Antwort lautet: Gott selbst traut uns dies zu! Mögest Du, mögen Sie mit diesem Zu-Trauen, dieser Zu-Mutung getrost aufbrechen können ins Jahr 2009!

Dein/Ihr Pastor *Tilman Gansz-Ehrhorn*

„Brückengemeinden“ unterzeichnen Kooperationsvertrag

Am 18. September trafen sich die Kirchenvorstände der „Brückengemeinden“, um die seit Anfang 2008 bestehende Kooperation zu legitimieren. In den Räumen der Melanchthongemeinde wurde die erste gemeinsame Vorstandssitzung abgehalten. Bei der Vorstellungsrunde wurde schnell klar, dass sich viele Personen an diesem Abend das erste Mal sahen. Nach den Erwartungen dieses bedeutsamen Abends gefragt, war oft zu hören: „Ich möchte zuerst einmal in diesem Kreis ankommen und abwarten, wie es jetzt weitergeht.“ Es herrschte eine positive Grundstimmung unter den Anwesenden. Einen ersten Rat gab es zu Beginn auch aus der Runde. Man möge nicht den Fehler machen, die jetzige Zeit mit der Vergangenheit vor der Kooperation zu vergleichen. So

wurde schnell auf die aktuelle Situation der Kooperation eingegangen. Es wurde angemerkt, dass man sich Anpassungen beim Gemeindeservicebüro wünscht. Details dazu werden in der Steuerungsgruppe geklärt. Erfreulich für alle beteiligten Gemeinden war die Tatsache, dass durch die Kooperation bislang kein Gemeindeangebot gestrichen werden musste. Fraglich blieb jedoch, ob dies alle Gemeindemitglieder auch so wahrgenommen haben. In

diesem Zusammenhang wurde angemerkt, dass alle Gemeinden in ihrer Einstellung zu den einzelnen Arbeitsbereichen klar positioniert sein müssen. Gleiches gilt für die interne und externe Kommunikation.

Bevor der Kooperationsvertrag unterzeichnet wurde, wurde über die verringerte Anzahl von Gottesdiensten gesprochen. Dies betrifft in erster Linie die beiden kleineren Gemeinde Guter Hirte und Versöhnung. Es wurde ein gemeinsamer Fahrdienst angeregt. Hilfreich kann hier die Anschaffung eines Handys sein, so dass man

eine einheitliche Telefonnummer für Interessenten hätte.

Dann war es endlich soweit: Der Kooperationsvertrag wurde durch die Bauherren und Vorstandsvorsitzenden unterzeichnet. Ein großes Moment für alle Anwesenden.



v.l.n.r.: Inge Kuschnerus, Christine Kind, Jens Bunger, Michael Schmidt

Zum Abschluss wurde noch über den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2009 in Bremen gesprochen. Vernetztes Arbeiten soll für eine Entlastung unter den beteiligten Personen sorgen. Außerdem sollen für die Brückengemeinden ein Banner und Pavilions angeschafft werden, damit die Außendarstellung vereinheitlicht werden kann.

*Für die Kooperation: Jens Bunger
(Versöhnungsgemeinde)*

„Mit dem Vaterunser beten ...“

... diese Erfahrung haben die schon gar nicht mehr so neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in dem Freizeitheim der Epiphaniengemeinde in Ahausen gemacht.

Vom 14. bis 16. November dieses Jahres haben wir auf unserer ersten Wochenendausflug Gebetshaltungen ausprobiert, die Tageszeitungen nach Gebetsanlässen durchforstet, Psalmgebete kennen gelernt, mit viel Ausdauer Kirchenfenster und persönliche Gebetswürfel gestaltet, das Vaterunser in Gebärdensprache gebetet bzw. versucht, ein Geländespiel im Dunklen und anschließend ausgiebig Gruppenspiele gemacht, abends Tagesausklänge und am Sonntag einen Gottesdienst gefeiert – und bei allem viel Spaß gehabt, gelacht, gut (und am Samstagmittag gar fürstlich) gegessen und eine tolle und erlebnisreiche Zeit miteinander verbracht!



Ich danke Euch allen, den Konfis und besonders natürlich den tollen und engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden für dieses gelungene Wochenende!

Alexandra Wietfeldt

St. Martin in der Versöhnungskirche

Das diesjährige St. Martin-Schattenspiel war wieder ein toller Erfolg. Es kamen zahlreiche Zuschauer und Lampionkinder,



um die Aufführung zu genießen. Besonders gefallen hat mir, dass so viele verschiedene Menschen so prima zusammen gearbeitet haben, um das Ganze so gut gelingen zu lassen. Dank eines umfangreich ausgearbeiteten „Drehbuches“ einer ehemaligen

Kindergartenmutter (Gabi Dathe) war es leicht alles aufzubauen und zu gestalten. Vielen Dank an alle fleißigen Mithelfer für diesen gelungenen Martinstag - auf dass wir auch im nächsten Jahr den Abend so schön bei Punsch und Bratwurst ausklingen lassen können!

Vielen Dank auch an alle Nachbarn am Sattelhof, in der Sebald- und in der Schreiberstraße, die mit ihren hübsch dekorierten

Vorgärten einen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten! *Claudia Bartels*
(*Elternsprecherin des Kindergarten*)

www.versoennungsgemeinde-bremen.de

Anmeldezeit für Kindergarten, Spielkreis und Krippe

Im neuen Jahr ist auch wieder Anmeldezeit - für das Kindergartenjahr 2009/2010! **Vom 7. 1. bis zum 26. 1. 2009 können Sie montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr Ihr Kind bei uns im Kindergartenbüro Sebaldsbrücker Heerstr. 52 anmelden.** Folgende Betreuungsmöglichkeiten bietet die Evang. Versöhnungsgemeinde unter dem Dach ihres Gemeindehauses an:

3 - 6-jährige Kinder können im **Kindergarten „Regenbogen“** aufgenommen werden. „Die Regenbogenkinder“ sind montags bis freitags für 5 bzw. 5,5 Stunden zusammen. Im **Spielkreis „Mäuse“** nehmen wir Kinder auf, die 2009 **zwei Jahre alt** werden. Die Gruppe von acht Kindern trifft sich mit einer Betreuungskraft dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Angenommen werden auch Anmeldungen für jüngere Kinder - allerdings unter Vorbehalt. Der Antrag auf eine **Krippengruppe** für acht Kinder im Alter von **8 Wochen bis zum 3. Lebensjahr** montags bis freitags mit mindestens tägl. 6 Stunden Betreuung läuft noch! Sind Sie neugierig geworden? Wenn Sie sich vor Ort informieren und unsere kleine familiäre Einrichtung kennen lernen möchten, sind Sie herzlich eingeladen zum **Tag der Offenen Tür**: am **Samstag, 10. Januar 2009 (12 - 16 Uhr)** in der Sebaldsbrücker Heerstr. 52! Ich freue mich auf Sie. *Ihre Erika Junk*

Weitere Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auch im Internet unter: www.versoennungsgemeinde-bremen.de

Mensch, wo bist Du ?

Zur Einstimmung auf den **Deutschen Evangelischen Kirchentag** laden *Pastor Tilman*

Gansz-Ehrhorn und *Diakonin Alexandra Wietfeldt* herzlich ein zum Kirchentags-gottesdienst am Sonntag, den **22. Februar 2009** um 10 Uhr in das Gemeindehaus (Winterkirche!). Viele Kirchentagslieder sollen



erklingen, und ein Hauch „Kirchentags-Stimmung“ soll in unsere Gemeinde hineinwehen. Im Anschluss, so ist die Idee, soll es ein **Kirchencafé** geben, um Kirchentagsluft zu schnuppern, miteinander ins Gespräch zu kommen, von erfahrenen KirchentagsfahrerInnen Geschichten und Erlebnisse zu hören und natürlich auch Kaffee und Tee zu genießen.

In vielen Gemeinden werden an diesem Tag Gottesdienste gefeiert unter dem Motto **„Mensch, wo bist du?“**, damit der Kirchentag in den Gemeinden und der Stadt Fahrt aufnehmen kann.

Wir wollen diesen Gottesdienst mit interessierten Jugendlichen und Erwachsenen vorbereiten – eine Einladung an alle, die Lust haben, sich mit dem Thema schon vorher intensiver zu befassen, in einem netten Team zu arbeiten. Nicht alle müssen im Gottesdienst auch sichtbar aktiv werden. Willkommen sind auch alle, die mitdenken und im Hintergrund mitwirken wollen. Unser **1. Vorbereitungsstermin** findet statt am **Mittwoch, den 14. Januar 2009 um 18 Uhr** im Gemeindehaus „Die Brücke“. Wir freuen uns auf eine aktive und fröhliche Einstimmung auf den DEKT 2009 in Bremen!

Tilman Gansz-Ehrhorn & Alexandra Wietfeldt

„Tatort“ Versöhnungsgemeinde

Am Freitag, dem 27. Februar 2009 ist das Gemeindehaus der Ev. Versöhnungsgemeinde „Tatort“ des erfolgreichen „CLUEDOs“, einer biblischen Verbrechenersuche für Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden des Bremer Ostens. In den letzten Jahren besuchten etwa 100-120 Konfis diese Veranstaltung, um in kleinen Ermittlerteams das Verbrechen aufzuklären. Bislang fand diese Veranstaltung in Ellener Brok statt; da die dort ansässige pädagogische Kollegin die Leitung von Haus Meedland auf Langeoog übernimmt, haben sich die VeranstalterInnen für die Versöhnungsgemeinde entschieden. Auch für 2009 wünschen wir uns einen spannenden Nachmittag/ Abend in unseren Räumlichkeiten.



Die Hauptdarsteller vom letzten Bibel-Cluedo

Ab 4. Januar wieder Winterkirche!

Nach erheblichen Einsparungen durch diese erfolgreiche Maßnahme im vergangenen Winter lädt die Versöhnungsgemeinde auch in den kommenden Wintermonaten (4. 1. bis einschließlich 9. 4.) wieder zu ihren Gottesdiensten ins **Gemeindehaus „Die Brücke“** ein!

Sturm (-Warnung) und Regen

... schreckten die Jugendlichen auf der Segelfreizeit vom 2. bis 5. Oktober 2008 nicht ab und taten der Stimmung keinen Abbruch. Einer alten Kooperation in punkto Segelfreizeiten auf der „Verändering“ mit der Ev. Friedensgemeinde und der Ev. Gartenkirche St. Marien aus Hannover haben wir neuen Wind gegeben. Und an Wind mangelte es uns nicht: Nachdem wir uns am Freitag, in Bremerhaven am Zoo am Meer liegend, kurz hinausgewagt hatten, um den Hannoveranern den imposanten Hafen zu zeigen, führte uns der Törn letztlich nach Elsfleth und zurück. Bei Windstärken 7-9 hatte die Sicherheit Vorrang vor aller Abenteuerlust.



So blieb mehr Zeit, die gemütliche Messe zu genießen, ausgiebig und lecker zu essen und viel Zeit bei Gesprächen, Spielen und – man höre und staune – Kreuzworträtsellösen zu verbringen. Abends wurde eifrig und mit kräftigem Bass gesungen (die Mädchen waren in der absoluten Minderheit)!

Eine Gelegenheit zum Wiedersehen rückt näher: der Kirchentag 2009 in Bremen. Bis dahin!

Auf Hollands Seen und Kanälen

In den vergangenen Herbstferien am 18. Oktober ging es endlich wieder los. An der Versöhnungskirche und in der Melancthon-gemeinde nahm der Reisebus die Besatzungen unserer drei Boote „Fenris“, „Hendrik Wouter“ und „Lota“ auf. Die Fahrt verging schnell, und alle waren froh, endlich auf die Schiffe zu kommen. Nach einer kleinen Einführung in das Verhalten an Bord und nach Erlernen einiger Knoten ging es ab nach Lemmer. Bei der ersten Abendrunde wurde gleich klar, dass jeder mit jedem auskommen würde. Auch die erste Nacht verlief trotz mangelndem Platz gut.

Am nächsten Tag wurden dann einige Geräte umbenannt. So hieß der Fender dann „Bubbel“. Auch die Fahrt durch die gefürchtete „D12“ (nur 1,20 m tief) wurde ohne Probleme von den Kapitänen Christian, Piggel und Stefan gemeistert. Somit hieß das nächste Ziel Kampen. In Kampen ging es dann auf Stadtbummel, wobei die „Fenris“ und die „Lota“ schon wieder Vorräte auffüllen mussten. Der Abend wurde durch eine lustige



Spielerunde abgerundet. Am nächsten Tag wurde dann nicht gleich abgelegt, sondern ein Ausflug ins Schwimmbad unternommen. Nach dem Ablegen und dem Kommando



„Bubbels reinholen“ hieß das neue Ziel Meppel, das für alle Neuland war. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass man sich wegen des angrenzenden Wohngebiets sehr leise verhalten musste. So wird Meppel wohl in Zukunft nicht mehr angesteuert. Am nächsten Tag folgte die längste Strecke der gesamten Fahrt: von Meppel nach Sneek! Dort wurde dann für das große Kapitänskochen eingekauft, am Abend wurde dann gekocht. Leider mussten sich die Kapitäne lange entscheiden, weswegen wir das Ergebnis erst am nächsten Abend am Wildanleger erfahren haben. Nach der Verkündigung der Gewinner (die Besatzung der Lota!) wurde noch Stockbrot gemacht und eine (verdammt kalte!) Nachtfahrt angeboten. So ging dann auch langsam der vorletzte Tag zur Neige.

Am Freitag wurde dann wieder der Heimathafen Langelille angesteuert. So konnten in Ruhe alle anfallenden Arbeiten (Deck schrubben usw.) erledigt werden. Am letzten Abend wurden noch Spiele gespielt oder auch das „Eistee-Wetttrinken“ veranstaltet.

Am Rückreisetag wurden dann alle Sachen gepackt und die allerletzten Arbeiten gemacht. Nun musste leider „Auf Wiedersehen“ gesagt werden - auf ein Neues nächstes Jahr!

Marcel Klass

**„Mensch, wo bist du?“
Deutscher Evangelischer Kirchentag 2009 in Bremen
vom 20. bis 24. Mai**

Ein großes Ereignis rückt unaufhaltsam näher: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet im nächsten Jahr in Bremen und umzu statt. Viele begeisterte „Kirchentags-Reisende“ in den Gemeinden haben das anderenorts schon vielfach erlebt und freuen sich auf die einmalige Gelegenheit: Kirchentag, hier bei uns, in der eigenen Stadt, in der eigenen Gemeinde!!! Die Veranstalter erwarten 100.000 Menschen aus ganz Deutschland und der Welt, die sich hier in Bremen mit Fragen des Glaubens und des Zeitgeschehens auseinander setzen wollen (Näheres zum Programm unter www.kirchentag.de). Es besteht also hier vor Ort die Möglichkeit, sich von der Begeisterung anstecken zu lassen.

Die vielen Menschen, die in unsere Stadt kommen, sind unsere Gäste, und wie jeder Gastgeber müssen wir, die Gemeinden, dafür sorgen, dass sie sich bei uns wohl fühlen und gerne an den Kirchentag in Bremen zurückdenken. Für diese umfangreiche Aufgabe werden hier im Stadtteil viele (!) Hände und Köpfe gesucht, denn wenn sich viele die Arbeit teilen, wird der Arbeitseinsatz für den einzelnen überschaubar. **Wir brauchen Sie/Dich ganz dringend, damit wir gute Gastgeber werden können!!!**

Die meisten Menschen werden in Gemeinschaftsquartieren untergebracht. Unsere Gemeinde wird die Quartiere im Schulzentrum und der Grundschule in der Parsevalstraße betreuen. Dort werden

Helfer für vielfältige Aufgaben gesucht: Frühstücksbereitung für ca. 410 Menschen, einführende Betreuung bei der Ankunft, Notdienst über Tag und Nachtdienst aus Sicherheitsgründen, Reinigungsdienste u.v.m. **Wer hier mithelfen möchte, kann sich unter Tel. 417 04 06 bei Ekkehard Wellhausen melden!**

Für ältere Kirchentagsbesucher, Menschen aus dem Ausland und Menschen mit Behinderung werden auch kostenlose Privatquartiere gesucht. Es kann ein „einfaches Lager“ sein, aber ein Frühstück wäre gut, damit der Gast gestärkt in einen interessanten Tag starten kann. **Haben Sie vielleicht ein oder mehrere Bett/en frei, dann melden Sie sich bitte bei unserer Privatquartiersbeauftragten Margarete Ruschke (Tel. 417 44 88)!**

In unserer Gemeinde gibt es außerdem eine Kirchentags-AG. Das nächste Treffen findet am Montag, den 19. 1. 2009 im Gemeindehaus statt und ist ab 18.00 Uhr offen für alle, die mitarbeiten wollen!

*Bergit Rugulies-Taege
Margarete Ruschke*



Kirchentag für alle

Teilnahmemöglichkeiten für Menschen mit wenig Einkommen

Zu wenig Geld im Portemonnaie soll kein Hinderungsgrund sein, am Kirchentag in Bremen teilzunehmen. Wenn Sie von sehr wenig Geld leben müssen (z.B. ALG II erhalten oder eine sehr kleine Rente bekommen), dann können Sie vergünstigte Dauerkarten (14 €, inkl. BSAG-Fahrkarte) oder Tageskarten (5 €) bekommen - z.B. im Gemeindebüro der Brückengemeinden! Nachfragen kostet nichts.

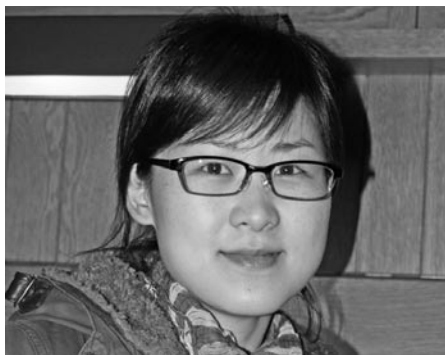
Herzlich willkommen, Bang-Wool Im

Hallo, liebe Gemeinde!

Ich bin die neue Kirchenmusikerin und Organistin. Mein Name ist Bang-Wool Im. Ich stamme aus Südkorea und lebe seit 2006 in Bremen. Am Anfang dieses Jahres habe ich mein Diplom im Fach Künstlerische Orgel an der Hochschule für Musik in Bremen absolviert. Jetzt studiere ich weiter im Fach Evangelische Kirchenmusik.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Versöhnungsgemeinde Sebaldsbrück und darauf, mit Ihnen im Gottesdienst zu musizieren.

Herzlich grüßt Sie Ihre *Bang-Wool Im*



Familienfreizeit im Herbst auf Langeoog

Nach einem Jahr Pause wird es wieder eine Familienfreizeit der Versöhnungsgemeinde in der schönen Insel Landschaft Langeoog geben. In der zweiten Herbstferienwoche (**Sa., 10. bis Sa., 17. Oktober 2009**) geht es nach „Meedland“ ins (ehemalige) Jugendhaus I, das jetzt „Haus Jona“ heißt. 31 Plätze gibt es maximal - wer fährt mit?

Die **Freizeitenkosten** betragen (inkl. Unterbringung und Vollverpflegung, An- und Abreise mit Bus, Schiff und Inselbahn und Kurtaxe):

Erwachsene (über 27 J.):	255.- €
Erw. unter 28 Jahren:	220.- €
Jugendliche (16 - 17 J.):	180.- €
Jugendliche (15 J.):	160.- €
Kinder (6 - 14 Jahre):	130.- €
Kinder (2 - 5 Jahre):	75.- €
Kleinkinder (bis 1 J.)	15.- €

Weitere Informationen und auch die **Anmeldeformulare** gibt es im Gemeindebüro oder bei Pastor Gansz-Ehrhorn (☎ 45 60 82).

SeniorInnenfreizeit auf Langeoog im Juni

Direkt nach Pfingsten, vom **2. bis zum 12. Juni 2009** lädt Pastor Gansz-Ehrhorn ein zur SeniorInnenfreizeit in Haus Meedland auf Langeoog. 10 gemeinsame Tage werden wir im komfortabel umgebauten „Haus Hagar“ (dem ehemaligen Mehrzweckhaus) verbringen. Die **Kosten** (für Übernachtung und Vollpension, Anreise mit Bus und Schiff und Kurtaxe) betragen **im Doppelzimmer 505 €, im Einzelzimmer ca. 565 €**. Wer mag, kann auch schon eigenständig als „Vorhut“ ab Pfingstsamstag (30. 5.) anreisen - der Aufpreis beträgt ca. 135 €. Weitere Informationen und Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro oder bei Pastor Gansz-Ehrhorn!

Dezember

70. - 74. Geburtstag

Elke Behr, Virchowstr. 49
Wilfried Behr, Virchostr.49
Margret Cernohous, Lorentstr. 13
Friedrich Drewes, Helmholtzstr. 27
Heinz Grotheer, Hans-Huckebein-Weg 39
Lydia Hannig, Vahrer Str. 144
Rita Klein, Einsteinstr. 6
Hanna Schmidt, Vahrer Str. 146
Karin Voß, Sebaldstr. 5

75. - 79. Geburtstag

Lisa Bartels, Hudemühler Str. 37
Ingeborg Hahn, Bippenstr. 23
Gerd Krause, Schüttele-Lanz-Str. 15
Käthe Lange, Stiftungsweg 2

80. - 84. Geburtstag

Günter Drescher, Vahrer Str. 3 A
Lieselotte Einemann, Stoevesandtstr. 16
Marga Kühnert, Einsteinstr. 8
Marie Oetken, Schreberstr. 16
Johanna Opitz, Wilh.-Wolters-Str. 79 A
Hedwig Pilitz, Wilh.-Wolters-Str. 34

85. - 89. Geburtstag

Hilde Gartelmann, Virchowstr. 21
Kurt Schröder, Helmholtzstr. 40

90. - 94. Geburtstag

Max Melzig, Stoevesandtstr. 7
Luise Wintrich, Bilsteiner Weg 25

Januar

70. - 74. Geburtstag

Hanna Lahme, Wilh.-Wolters-Str. 240
Thea Sodtke, Vahrer Str. 237 G
Traute Taubmann, Barbarossastr. 47
Else Vogelmann, Sebaldstr. 29

75. - 79. Geburtstag

Marianne Böök, Wilh.-Wolters-Str. 6 A

(Fortsetzung Januar)

Herbert Deseniß, Schloßparkstr. 35
Erich Freudenberg, Einsteinstr. 6
Ursula Hofmann, Semmelweisstr. 4
Gisela Meine, Vahrer Str. 148
Irmhild Pelikan, Virchowstr. 20

80. - 84. Geburtstag

Rolf Benndorf, Helmholtzstr. 6
Johanne Berghorn, Schreberstr. 24
Helga Görbig, Wilh.-Wolters-Str. 44 B
Erna Kasior, Sebaldsbr. Heerstr. 32 A
Werner Kühnert, Einsteinstr. 8
Christa Zettler, Vahrer Str. 151

85. - 89. Geburtstag

Elise Heinemann, Wilh.-Wolters-Str. 54 C
Margot Kroggel, Einsteinstr. 34
Johanne Kutschker, Wilh.-Wolters-Str. 8 B
Annemarie Melzig, Stoevesandtstr. 7
Helga Morgenroth, Virchowstr. 15
Hildegard Unbehaun, Einsteinstr. 27

90. - 94. Geburtstag

Margarete Rüländer, Im Ellener Feld 45

Februar

70. - 74. Geburtstag

Helmut Brockmann, Stoevesandtstr. 9
Karl-Heinz Fuhrmann, Lutz-Wolde-Weg 9
Horst Klein, Einsteinstr. 6
Günther Kruse, Einsteinstr. 3 A
Helga Martens, Einsteinstr. 19
Fritz Stahl, Wilh.-Wolters-Str. 81
Hermann Trost, Im Großen Felde 14
Martha Weerts, Sebaldsbrücker Heerstr. 289
Lore Wendt, Einsteinstr. 4

75. - 79. Geburtstag

Helene Ens, Semmelweisstr. 9
Gerda Heuers, Wilh.-Wolters-Str. 85
Heinz Köller, Wilh.-Wolters-Str. 59

(Fortsetzung Febraur)

80. - 84. Geburtstag

Ingeburg Bremme, Schütte-Lanz-Str. 22
 Ingeborg Brühe, Virchowstr. 26
 Käthe Eickhoff, Helmholtzstr. 3
 Hildegard Horney, Stoevesandtstr. 18
 Waltraud Knüppel, Einsteinstr. 22
 Marga Kothe, Vahrer Str. 152 A
 Herta Lucas, Beim Sattelhof 3
 Trienchen Oppermann, Einsteinstr. 20
 Elfriede Pott, Semmelweisstr. 16
 Elisabeth Stein, Semmelweisstr. 9
 Heinz Strelow, Einsteinstr. 4
 Käthe Strelow, Einsteinstr. 4
 Irmtraut Wichmann, Einsteinstr. 15

85. - 89. Geburtstag

Adeline Cordes, Neustadtcontrescarpe 158
 Friedrich Drewes, Schreberstr. 27
 Ingeborg Eilert, Wilh.-Liebknecht-Str. 42
 Kurt Heinemann, Wilh.-Wolters-Str. 54 C
 Anna Trütner, Gluudstr. 1



Taufen

Jolina Bechthold,
 Adolf-Reichwein-Str. 41
 Niklas Bielefeld,
 Grüne Linde 13 A

Bestattungen

Karl-Heinz Ramm,
 Semmelweisstr. 11 (73 Jahre)
 Greta Dieckmann, geb. Meyer,
 Sebaldsbrücker Heerstr.309 A
 (73 Jahre)
 Marie vom Hove, geb. Barwich,
 Vahrer Str. 81 (86 Jahre)
 Hans Moche,
 Osterholzer Heerstr. 73,
 vorher: Stoevesandtstr. 1 (87 Jahre)

Zehn schöne Tage in Waren

28 Besucher der Begegnungsstätte Sebaldsbrück verbrachten bei herrlichem Wetter eine schöne Zeit am Tiefwareensee. Mit Bus, Schiff oder mit dem Fahrrad konnte die schöne Landschaft an der Müritz, mitten in der Mecklenburgischen Seenplatte, erkundet werden. Auch wer am Hotel blieb, kam auf seine Kosten und konnte die wunderschöne Parkanlage dort genießen. Abends im Hotel angekommen, freuten sich alle auf das köstliche Abendessen. Anschließend wurde noch kräftig gezockt. Es war ein rundum schöner Urlaub. *Gisela Behrens*

Impressum: Gemeindebrief **Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde
Redaktion: Jens Bunger, Tilman Ganzs-Ehrhorn, Wilfried Taege, Stefan Geißler (Verstärkung erwünscht!)
Druck und Verlag: HSH Schumacher • Am Rosenberg 35 • 28207 Bremen • 0421 / 417 05 52
Auflage: 3100 Exemplare **Vertrieb:** durch ehrenamtliche HelferInnen in alle Haushalte im Gemeindegebiet
Nächste Ausgabe: März - Mai 2009 **Redaktionsschluss:** Fr., 13. Februar 2009

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei eingereichten Artikeln behält sich die Redaktion Kürzungen und Überarbeitungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Wenn Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes mit einer freiwilligen Zuwendung unterstützen wollen, freuen wir uns sehr darüber. Spenden für diesen Zweck sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

Kindergruppen

(Leitung: Kindergartenleiterin Erika Junk (☎ 4174506)

Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechperson: z.Zt. Erika Junk (☎ 417 45 06)

montags 10 - 11.30 Uhr

mittwochs ab 8.30 Uhr (Kinder bis 12 Mon.)

freitags 10 - 11.30 Uhr

Kinderspielkreis „Die Mäuse“

(für Kinder unter 3 Jahre): Di. und Do. 8.30 – 11.30 Uhr

(Leitung: Anja Ehlers)

Kindergarten „Regenbogen“

(ab 3 Jahre): Mo. – Fr. 8 - 13 Uhr;

ggf. Frühdienst ab 7.30 Uhr

(Heimleitung: Erika Junk; Gruppenleitung: Grazyna Rubiec)

Kinder- und Jugendangebote

(Leitung: Diakonin Alexandra Wietfeldt

☎ 41 74 95 66)

Kunterbunte Kinderkirche

Für Kinder ab 6 Jahren, samstags 9.30-12.00 Uhr

Termine: 17. Januar und 14. Februar 2009

Kinderprojekte

für Kinder ab 6 Jahren

Neue Termine folgen ab Heiligabend !

„Teen time“

Offener Treff für Kids ab 10 Jahren im Jugend-

bereich; Zeit: dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

Termine: Bitte Infos im Gemeindehaus beachten

„spirit & fun“

Andacht und anschl. Ausklang im Jugendbereich.

Termine: Bitte Infos im Gemeindehaus beachten

„Magic-Gruppe & Co.“

Jugendtreff am Donnerstag

Kontakt: Sven Hedenkamp

Tel. 0421/ 417 43 33

Kirchenmusikgruppen

Flötengruppen

(Leitung: Elisabeth Kanitz, ☎ 34 780 23)

Termine: Mo. oder Do. - bitte nachfragen!



Gospelchor

mittwochs 20 - 21.30 Uhr (Leitung: Antje Mohme)

Kontakt: Marlies Gries (☎ 41 35 89)

Kinderchor

Zur Zeit pausierend - **aber es tut sich etwas!** Bitte Aushänge im neuen Jahr beachten!!!

Gitarrengruppen

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, ab 15.45 Uhr

Musikalische Früherziehung

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, 15.00 Uhr

Weitere Gruppenangebote

Gemeindenachmittag

mittwochs 15 - 17 Uhr

Programm: siehe Schaukästen bzw. Faltblätter!

(Leitung: Pastor Gansz-Ehrhorn/Ehrenamtliche)

Besuchsdienstkreis

Jeder 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

(Leitung: Bergit Rugulies-Taege, ☎ 41 11 65)

Spieltreff

für Interessierte zwischen 9 und 99 Jahren

Termine: siehe Aushang am Gemeindehaus oder

Kontakt: Cordula Boschen (☎ 45 810 45) und

Wiebke Benkel (☎ 45 19 45)

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Nächste Termine: Mo., 26. 1. und 23. 2. 2009,

jeweils um 18.30 Uhr (Gemeindehaus)

Kontakt über: Tilman Gansz-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche

Infos zur Arbeit des Blauen Kreuzes bei:

Erwin Sieling, ☎ 54 09 73



Begegnungsstätte

im Gemeindehaus „Die Brücke“

Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Eingang von der Hofseite!

(Leitung: Angelika Brand ☎ 45 16 05)

Mail: begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bürozeit: Mo. + Di. + Do. 9 - 12 Uhr

Beratung + Sprechzeit: Do. 10 - 11 Uhr

Gruppenangebote:

Singkreis

montags 9.45 - 11.15 Uhr

Geselliger Nachmittag

mit Bingo, Quiz und Vorträgen

montags 14.30 - 16.30 Uhr

Gymnastik (Leitung: Andrea Bunger)

dienstags 8.45 - 9.45 Uhr

10.00 - 11.00 Uhr

Tanzen im Sitzen (Ltg.: Ingrid Strodthoff)

mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

Gedächtnstraining

(Leitung: Angelika Brand)

montags 16.30 - 17.30 Uhr

dienstags 9.00 - 10.00 Uhr

10.30 - 11.30 Uhr

Öl- und Aquarellmalerei

(Leitung: Renate Garms)

mittwochs 9.45-12.00 Uhr

Kartenspielkreis

dienstags und freitags 14.30 - 18.00 Uhr

Termine

Sonntag 7. Dezember, 15 Uhr

Gemeindeadventsfeier zum 2. Advent

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Adventsfeier im Gemeindesaal „Die Brücke“

Donnerstag, 11. Dezember, 12 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch

Auf dem Speiseplan steht ein Sonntagessen!
Roulade mit Rotkohl, Pudding + Getränk
Anmeldung erbeten !

Donnerstag, 18. Dezember, 15 Uhr

Adventsfeier der Begegnungsstätte

Es erwartet Sie ein stimmungsvoller
Nachmittag mit Chorgesang, Gitarren-
gruppe und Posaunenchor.
Anmeldung erbeten !

22. - 25. Februar 2009

Karneval-Fasching in Rotenburg/Fulda

Infos + Reiseleitung: Bärbel Bobrowski
Tel.: 42 42 72 Mo.-Fr. 12-13 Uhr
(Angebot der Melanchthongemeinde)
Anmeldung über Angelika Brand möglich !

4. - 13. September 2009

Urlaubsfahrt nach Sellin (Insel Rügen)

Anmeldung ab sofort bei Angelika Brand !

Wir bitten um Beachtung:

In der Zeit vom 22. Dezember bis zum
2. Januar bleibt die Begegnungsstätte
geschlossen !

*Wir wünschen allen Besuchern der
Begegnungsstätte „Die Brücke“ ein
gesegnetes Weihnachtsfest 2008 und
einen guten Rutsch ins Jahr 2009.*



Datum	Guter Hirte	Hemelingen
21. Dezember (4. Advent)	Kein Gottesdienst !	10 Uhr <i>Musikalischer Gottesdienst</i>
24. Dezember (Heiligabend)	15 Uhr, 17 Uhr und 22 Uhr Krippenspiel + Gottesdienste	15 Uhr, 17 Uhr und 23 Uhr Krippenspiel und Gottesdienste
25. Dezember (1. Weihnachtstag)	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>	Kein Gottesdienst !
26. Dezember (2. Weihnachtstag)	Kein Gottesdienst !	10 Uhr <i>Pastorin Christine Kind</i>
28. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)	10 Uhr <i>Pastor Michael Schmidt</i>	Kein Gottesdienst !
31. Dezember (Silvester)	17 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>	17 Uhr <i>Pastorin Kind</i>
4. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)	Kein Gottesdienst!	10 Uhr <i>N.N.</i>
11. Januar (1. Sonntag nach Epiphantias)	10 Uhr <i>Pastor Michael Schmidt</i>	10 Uhr <i>N.N.</i>
18. Januar (2. Sonntag nach Epiphantias)	Kein Gottesdienst!	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>
25. Januar (3. Sonntag nach Epiphantias)	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>	10 Uhr <i>Pastorin Christine Kind</i>
1. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphantias)	Kein Gottesdienst!	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>
8. Februar (Septuagesimä)	10 Uhr <i>Pastorin Christine Kind</i>	10 Uhr <i>Predigtgesprächskreis</i>
Die Februar-Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an Kirche und Gemeindehaus !		



Melanchthon	Versöhnung	Datum
Kein Gottesdienst !	Kein Gottesdienst !	21. Dezember (4. Advent)
15 Uhr, 17 Uhr und 23 Uhr Krippenspiel + Gottesdienste	15 Uhr, 16.30 Uhr und 23 Uhr Krippenspiel + Gottesdienste	24. Dezember (Heiligabend)
10 Uhr <i>Pastorin Inge Kuschnerus</i>	Kein Gottesdienst !	25. Dezember (1. Weihnachtstag)
10 Uhr <i>Einladung nach Egestorff</i>	10 Uhr <i>Vikarin A.-K. Schneider-Sema</i>	26. Dezember (2. Weihnachtstag)
10 Uhr <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	Kein Gottesdienst !	28. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)
16 Uhr <i>Pastorin I. Kuschnerus</i> + <i>Pastor Dr. B. Kuschnerus</i>	15 Uhr mit Tischabendmahl <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	31. Dezember (Silvester)
10 Uhr <i>Vikarin Anne-Kathrin Schneider-Sema</i>	10 Uhr *) <i>Lektorin Margarete Ruschke</i>	4. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)
10 Uhr <i>Pastor Dr. Bernd Kuschnerus</i>	10 Uhr mit Abendmahl *) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	11. Januar (1. Sonntag nach Epiphantias)
10 Uhr <i>Pastorin Inge Kuschnerus</i>	10 Uhr *) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	18. Januar (2. Sonntag nach Epiphantias)
10 Uhr <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	Kein Gottesdienst !	25. Januar (3. Sonntag nach Epiphantias)
10 Uhr <i>Pastorin Inge Kuschnerus</i>	10 Uhr *) <i>Vikarin A.-K. Schneider-Sema</i>	1. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphantias)
10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>	10 Uhr *) <i>Lektorin Margarete Ruschke</i>	8. Februar (Septuagesimä)
*) ab 4. Januar 2009 Winterkirche im Gemeindehaus „Die Brücke“ !!!		

Evangelische Versöhnungsgemeinde Bremen-Sebaldsbrück

Sebaldsbrücker Heerstr. 52 · 28309 Bremen (Gemeindehaus „Die Brücke“)

Beim Sattelhof 2 · 28309 Bremen (Ev. Versöhnungskirche und Pfarrhaus)

☎ 0421 / 62 03 44 -0 · Fax 0421 / 62 03 44 25 · E-Mail info@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Internet: www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bremer Bank (BLZ 290 800 10) Kto.-Nr. 22 10 30 700

Gemeinde-Servicebüro

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr

Pastor

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Sprechstunden nach Vereinbarung!

Diakonin/Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Alexandra Wietfeldt ☎ 41 74 95 66

Mail: diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Begegnungsstätte

Leiterin: Angelika Brand ☎ 45 16 05

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kindergarten „Regenbogen“

Heimleitung: Erika Junk ☎ 417 45 06

privat: Schreiberstr. 11 ☎ 45 33 08

Mail: kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kirchenmusikerin

Bang-Wool Im über ☎ 62 03 440

Küsterin und Hausmeisterin

Regina Mierswa ☎ 45 35 01

Mail: kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Besuchsdienst

Bergit Rugulies-Taeye ☎ 41 11 65

Tilman Ganzs-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Mail: besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar ☎ 0800 111 0 111

Kirchenvorstand:

Verw. Bauherr/ Personalleitung/Finanzen

Peter Hoffmann

Wilh.-Wolters-Str.164 ☎ 45 00 38

Mail: bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Stellv. Bauherr/ Öffentlichkeitsarbeit

Jens Bunger

Stoevesandtstr. 24 ☎ 45 34 59

Mail: webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bauangelegenheiten

Stefan Geißler

Adamistr. 5 ☎ 2 05 33 25

Mail: bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Besondere Projekte/Kirchentagsdelegierte

Bergit Rugulies-Taeye

Im Großen Felde 6 ☎ 41 11 65

Gemeindearbeit für Kinder

Margarete Ruschke

Schreiberstr. 38/40 ☎ 417 44 88

Gemeindearbeit für Jugendliche

Sven Hedenkamp

Im Großen Felde 5 ☎ 417 43 33

Mail: jugend@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Gemeindearbeit für Senioren/

Begegnungsstätte

Olaf Block

Schreiberstraße 15 ☎ 41 41 87

Mail: senioren@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kirchentagsdelegierter

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82